

Ullrich Hintzen (F.r., l.) und Gerald Schwenk zeigen das Energetikhaus. Die Technik wird per Handy gesteuert (F.g.r.).

Fotos: Uwe Meinhold, PR



Dieses Haus steht auf der Sonnenseite

Diesem Haus schenkt die Sonne alle Energie: Seine Bewohner können sich die Nebenkosten sparen, verspricht die Chemnitzer Baugesellschaft Fasa, die das energieautarke Einfamilienhaus gemeinsam mit Forschern der Bergakademie Freiberg entwickelte.

Fasa-Vorstand Ullrich Hintzen: „Es ist das erste bezahlbare autarke Haus. Es ist 140 Quadratmeter groß und

kostet ohne Grundstück rund 300 000 Euro.“ Insgesamt 95 Quadratmeter Kollektorfläche an Fassade und Carport sind mit einem 22 Kubikmeter großen Wärmespeicher kombiniert. Damit lassen sich 90 Prozent des Wärme- und 110 Prozent des Strombedarfs einer Familie decken, so der Hersteller.

Wer sich das Musterhaus in Rabenstein, Trützschler Straße 8, anschauen möchte, kann das diese Woche Sonnabend und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr. MS

Chemnitzer Morgenpost, 02.10.2013